LVR-Klinik Mönchengladbach

Jahresabschluss

2008

Qualität für Menschen

Bilanz
zum 31. Dezember 2008

Aktiva	2008 EUR	2007 EUR
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	13.503,65	50.896,55
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	11.938.258,04	12.199.264,39
5. Einrichtungen und Ausstattungen	869.888,86	777.802,81
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	302.925,02	199.171,47
	13.111.071,92	13.176.238,67
	13.124.575,57	13.227.135,22
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134.525,19	139.376,88
	134.525,19	139.376,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.269.037,94	1.120.985,76
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	3.544.444,32	3.915.990,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	284.868,99	337.068,99
- davon nach der BPflV EUR 9.480,00 (Vorjahr EUR 61.680,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4.759,05	17.971,28
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	5.103.110,30	5.392.016,17
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.857,69	21.170,33
	5.258.493,18	5.552.563,38
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
2. andere Abgrenzungsposten	808,41	2.261,10
	18.383.877,16	**18.781.959,70**

Passiva	2008 EUR	2007 EUR
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	946.752,74	946.752,74
3. Gewinnrücklagen		
b) zweckgebundene Gewinnrücklage	28.410,19	29.138,66
c) freie Gewinnrücklage	794.301,70	793.573,23
4. Verlustvortrag	-705.210,32	-719.794,51
5. Jahresüberschuss	39.065,85	14.584,19
	1.103.320,16	1.064.254,31
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	9.960.225,14	10.133.964,75
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.941.226,27	1.972.419,67
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	16.617,05	17.268,77
	11.918.068,46	12.123.653,19
C. Rückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	1.335.100,00	1.220.068,02
	1.335.100,00	1.220.068,02
D. Verbindlichkeiten		
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	1.640,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 1.640,00)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.430,63	100.534,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 107.430,63 (Vorjahr EUR 100.534,45)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	881.840,52	931.303,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 881.840,52 (Vorjahr EUR 931.303,99)		
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.784.752,50	3.075.449,51
- davon nach der BPflV EUR 52.208,00 (Vorjahr EUR 227.164,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.784.752,50 (Vorjahr EUR 3.075.449,51)		
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	151.638,39	147.835,52
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 151.638,39 (Vorjahr EUR 147.835,52)		
10. sonstige Verbindlichkeiten	101.726,50	117.220,71
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 101.726,50 (Vorjahr EUR 117.220,71)		
	4.027.388,54	4.373.984,18
	18.383.877,16	**18.781.959,70**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2008 EUR	2007 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	11.291.874,99	11.057.105,30
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	692.636,43	634.812,25
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	375,41	555,67
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	107.032,74	63.688,93
8. sonstige betriebliche Erträge	350.008,64	243.592,21
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	12.441.928,21	11.999.754,36
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.039.955,73	7.557.357,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.142.071,22	2.130.111,94
- davon für Altersversorgung EUR 658.030,58 (Vorjahr EUR 671.741,31)		
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	847.822,95	810.268,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	244.768,52	276.953,93
	11.274.618,42	10.774.692,06
Zwischenergebnis	1.167.309,79	1.225.062,30
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	251.502,46	1.407.716,54
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 223.560,00 (Vorjahr EUR 224.114,00)		
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	530.896,38	408.485,28
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlage-vermögens	213.373,51	1.360.144,74
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	53.840,50	58.411,73
	515.184,83	397.645,35
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	531.624,85	409.213,75
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.122.574,63	1.203.644,59
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	1.654.199,48	1.612.858,34
Zwischenergebnis	28.295,14	9.849,31
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.057,98	10.974,56
	16.057,98	10.974,56
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.353,12	20.823,87
31. Steuern	5.287,27	6.239,68
32. **Jahresüberschuss**	**39.065,85**	**14.584,19**

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					
	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2008	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2008	**Restbuchwert zum 31.12.2008**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	**EUR**
B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	274.921,89	8.328,22	0,00	0,00	283.250,11	224.025,34	45.721,12	0,00	0,00	269.746,46	**13.503,65**
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	15.123.971,28	0,00	0,00	0,00	15.123.971,28	2.924.706,89	261.006,35	0,00	0,00	3.185.713,24	**11.938.258,04**
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
4. technische Anlagen	251.814,38	0,00	0,00	0,00	251.814,38	251.814,38	0,00	0,00	0,00	251.814,38	**0,00**
5. Einrichtungen und Ausstattungen	3.394.318,40	316.983,43	0,00	43.207,14	3.668.094,69	2.616.515,59	224.897,38	0,00	43.207,14	2.798.205,83	**869.888,86**
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	199.171,47	103.753,55	0,00	0,00	302.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**302.925,02**
	18.969.275,53	420.736,98	0,00	43.207,14	19.346.805,37	5.793.036,86	485.903,73	0,00	43.207,14	6.235.733,45	**13.111.071,92**
	19.244.197,42	429.065,20	0,00	43.207,14	19.630.055,48	6.017.062,20	531.624,85	0,00	43.207,14	6.505.479,91	**13.124.575,57**

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Aus dieser Änderung ergibt sich kein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2008 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 13.03.2009 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2008 insgesamt EUR 506.140,00.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen wurden mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2008 (Stationärtarif Zweibettzimmer, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Ärztlicher Direktor:	Dr. Stephan Rinckens
Pflegedirektor:	Jochen Möller
Kaufmännischer Direktor (kommissarisch):	Udo Fechner

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode an:

Mitglieder	Stellvertreter
CDU	**CDU**
Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender) (Hauptschulrektor)	Diekmann, Klaus (techn. Leiter)
Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer) (Fraktionsgeschäftsführer)	Eckenbach, Jutta (Hausfrau)
Henrichs, Heinrich (Rentner)	Heidrich, Paul (Geschäftsführer)
Nabbefeld, Michael (Sozialversicherungsfachangestellter)	Hohl, Peter (Lehrer)
Peters, Leo, Prof. Dr. (Schul- und Kulturdezernent)	Schaaf, Edith (Hausfrau)
Schittges, Winfried, MdL (Betriebswirt)	Wörmann, Josef (Bildungsreferent)
Schroeren, Michael (Immobilienkaufmann)	Wolff, Helmut (Industriekaufmann)
SPD	**SPD**
Berten, Monika (Vorsitzende) (Kinderkrankenschwester)	Daun, Dorothee (Richterin)
Hensen, Heinz (Verw. Ang. a. D.)	Holzhauer, Albert (Pensionär)
Joebges, Heinz (Polizeibeamter)	Ophelders, Heinz Peter (Fachberater Finanzdienstleistungen)

Nottebohm, Doris
(Ernährungsberaterin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)

Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)
Schmidt-Zadel, Regina *
(Sozialarbeiterin)
Servos, Gertrud *
(Dipl.-Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Johlke, Gisela *
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Woltmann-Zingsheim, Bernd
(Dipl.-Pädagoge)

FDP
Daniel, Sven *
(Abteilungsleiter Personal)
Feiter, Stefan*
(Verwaltungsfachwirt)

FDP
Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Vogel, Ilse
(Hausfrau)
Wirtz, Robert *(bis 26.03.2009)
(Oberkreisdirektor a. D.)
Austmeyer, Harald Friedrich*(ab 27.03.2009)
(Geschäftsführer)

* = Sachkundiger Bürger

Das Krankenhaus hatte in 2008 durchschnittlich 239 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 19, die der Praktikanten bei 10 und der Zivildienstleistenden bei 5.

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen EUR 260.800,97.

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betrugen EUR 118.691,46.

Der Krankenhausausschuss erhielt für seine Tätigkeit von der Klinik eine Gesamtvergütung von EUR 2.500,00.

Mönchengladbach, 30.04.2009

Die Krankenhausbetriebsleitung

Dr. Stephan Rinckens
Ärztlicher Direktor

Jochen Möller
Pflegedirektor

Udo Fechner
Kaufmännischer Direktor
(kommissarisch)